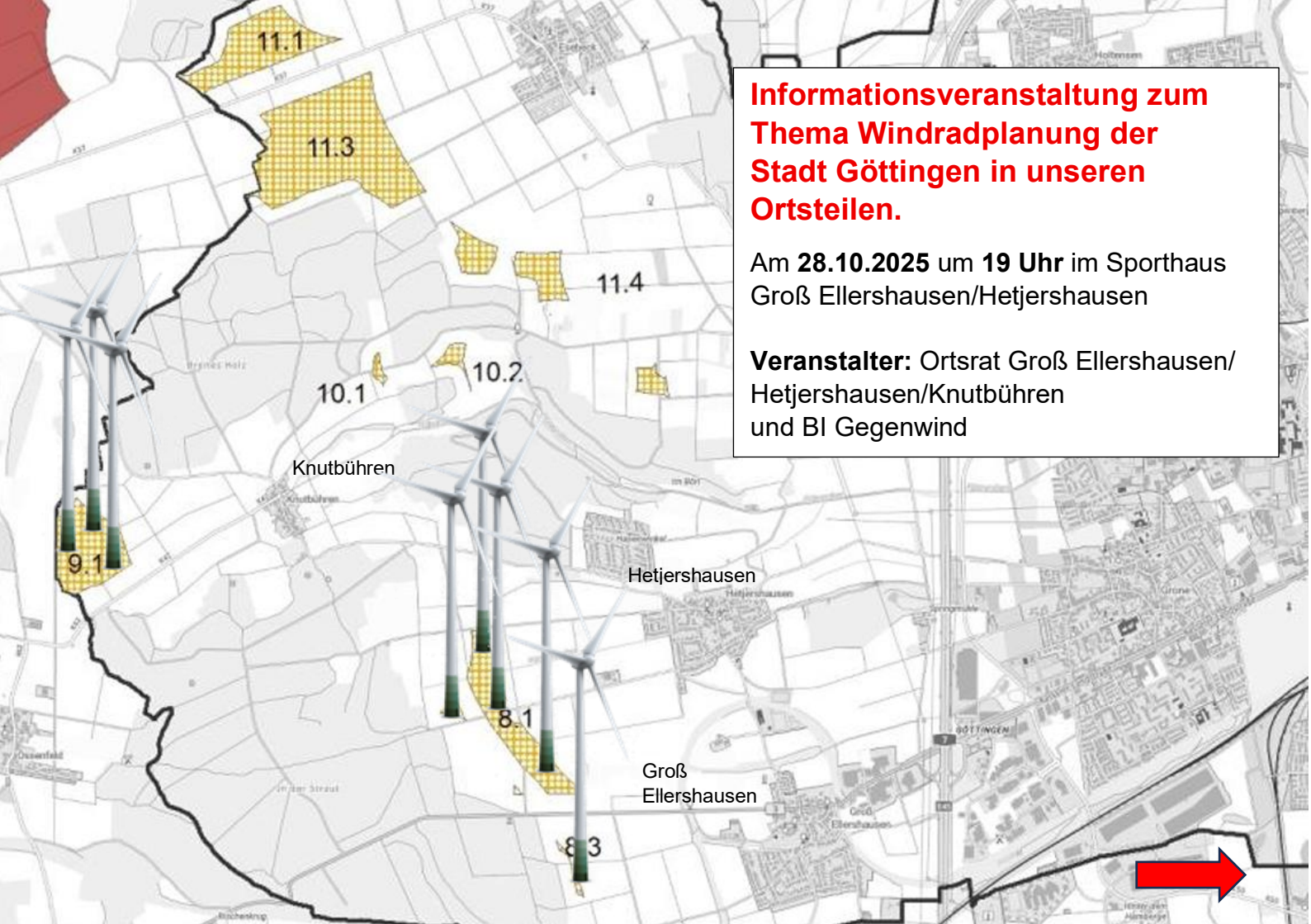


A map of the Göttingen region showing the locations of several wind turbines and potential areas for further development. The turbines are marked with numbers 8.1, 8.3, 9.1, 10.1, 10.2, 11.1, 11.3, and 11.4. The areas are shaded in yellow with a checkered pattern. The map also shows the locations of Knutbühren, Hetjershausen, and Groß Ellershausen. A red arrow points towards the bottom right corner of the map.

Informationsveranstaltung zum Thema Windradplanung der Stadt Göttingen in unseren Ortsteilen.

Am **28.10.2025** um **19 Uhr** im Sporthaus
Groß Ellershausen/Hetjershausen

Veranstalter: Ortsrat Groß Ellershausen/
Hetjershausen/Knutbühren
und BI Gegenwind

Windenergieplanung in Göttingen – Diskutieren Sie mit!

1,6% statt 0,44%. Die Stadt plant 1,6% der Fläche für Windenergie, obwohl das Land Niedersachsen nur 0,44% als geeignet einstuft.

Flächenkonzentration im Westen. Die meisten Flächen für Windenergie sind im Westen vorgesehen – ein Bereich, der bereits jetzt durch andere Infrastrukturprojekte der Energiewende überproportional stark belastet ist (Wahle-Mecklar, SuedLink, evtl. Photovoltaik).

Reduzierter Abstand zur Wohnbebauung. Während der Landkreis 1000m Abstand vorsieht, plant die Stadt nur 800m – obwohl 1000m fachlich und rechtlich auch bei uns möglich wären.

Schlagschatten: Rotorbewegungen erzeugen je nach Sonnenstand kilometerlange Schlagschatten, die Siedlungsbereiche insbesondere westlich der Anlagen regelmäßig und spürbar beschatten.

Lärm und Infraschall: Windkraftanlagen erzeugen hörbare Geräusche sowie tieffrequente Schallwellen (Infraschall), der sich bei mehreren Anlagen überlagern und negativ verstärken kann.

Natur- und Umweltschutz: Die betroffenen Flächen liegen in ökologisch sensiblen Gebieten. Windräder bedrohen geschützte Vogelarten durch Kollision und Lebensraumverlust. Fundamente und Zuwegungen versiegeln Böden, stören den Wasserhaushalt und gefährden das Grundwasser.

Informieren Sie sich

auf unserer Homepage: bi-gegenwind.de

Lesen Sie die Unterlagen der
Stadt Göttingen auf: goe.de/fnpwind

Formulieren Sie bis zum 5.12.2025

ein Einwandschreiben und senden Sie es per E-Mail an:
planbeteiligung@goettingen.de

oder schriftlich an: **Stadt Göttingen, Fachdienst
Stadtplanung, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen**